

Jahresbericht 2016



*Zwei Tesla Roadster beim ECS-Treff auf dem Raten –
in der Schweiz hat die Firma Tesla 2016 mit Abstand am meisten Elektrofahrzeuge verkauft*

ECS-Generalversammlung 2016

Zulassungsstatistik 2016 der «Steckdosen-Fahrzeuge»

Das abgelaufene Jahr ist vor allem durch den starken Zuwachs der Tesla-Modelle gekennzeichnet, die zusammen mehr als die Hälfte aller neu zugelassenen Elektrofahrzeuge ausmachten.

Neuzulassungen von Personenwagen mit Lademöglichkeit am Stromnetz

Reine Elektrofahrzeuge

TESLA Model S	1299
RENAULT Zoe	406
TESLA Model X	402
BMW i3	323
KIA Soul II EV	171
MERCEDES-BENZ B	162
NISSAN LEAF	155
MITSUBISHI i-MiEV	65
CITROEN C-Zero	59
VW e-Golf	58
NISSAN e-NV200	52
VW e-up	42
PEUGEOT iOn	32
HYUNDAI Ioniq EV	29
CITROEN E-Mehari	17
Total, inkl. div.	3278

Plug-in-Hybridfahrzeuge

VOLVO XC90 Twin Engine	397
MITSUBISHI Outlander PHEV	331
MERCEDES-BENZ GLC 350e	250
AUDI A3 e-Tron	239
VW Passat GTE	219
BMW 225e PHEV	207
VW Golf VII GTE	192
PORSCHE Cayenne S eHybrid	187
MERCEDES-BENZ GLE 500 e	179
BMW X5 xDrive40e	170
MERCEDES-BENZ C 350 e	84
BMW i8	73
FORD C-MAX PHEV	70
BMW 330e	66
Total, inkl. div.	2684

Elektrofahrzeuge mit Range Extender

BMW i3	223
OPEL Ampera	33
Total, inkl. div.	268

Quelle: ASTRA/MOFIS/auto-schweiz/6.1.2017



Hanspeter Setz erläutert sein Museum...



...unter grosser Aufmerksamkeit der Besucher

Die Generalversammlung des ECS fand am Samstag, 2. April 2016 in Dottikon AG statt. Am Vormittag hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, das Museum der bekannten Transportfirma Setz zu besichtigen. Hanspeter Setz, der Patron, gab einen eindrücklichen Einblick in die Geschichte seines Unternehmens und seine persönliche Lebenseinstellung.

Die Generalversammlung fand nach dem Mittagessen mit 30 Teilnehmern statt. Vom bisherigen Vorstand sind Karl Fischli, Johann Tischhauser und Peter Zeller zurückgetreten – ihr Einsatz und ihre Verdienste wurden vom ebenfalls scheidenden Präsidenten herzlich verdankt. Der Präsident möchte sich ebenfalls aus dem Vorstand zurückziehen, stellt sich aber noch ein halbes Jahr als Co-Präsident zur Verfügung.

Neu für den Vorstand gewonnen und gewählt werden konnten Erich Camenisch, Max Mausser und Claude Morf. Damit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- Blum Wilfried als Co-Präsident bis Ende August 2016
- Morf Claude als Co-Präsident bzw. ab Ende August Präsident
- Bachofen Marius
- Camenisch Erich
- Dettwiler Vivien Olivier
- Häggerle Herbert
- Hasler Katharina
- Mausser Max

Der scheidende Johann Tischhauser wird auf Antrag zum Ehrenmitglied gewählt.



Im Museum gibt es auch viele Raritäten der Elektromobilität zu sehen, so z.B. den Sinclair oder das Migros MEV1 aus der Produktion von Horlacher.



Die GV unter der Leitung des scheidenden Präsidenten Wilfried Blum

ECS unter neuer Leitung

An der Generalversammlung vom 2. April 2016 wurde **Claude Morf** zum neuen Präsidenten des Clubs gewählt.

«Ich bin in Cortaillod (NE) zu Hause und seit mehreren Jahren begeistert von der E-Mobilität. Zusammen mit meinen ECS-Vorstandskollegen freue ich mich, für die ECS Mitglieder ein spannendes Programm auf die Beine zu stellen und den ECS weiter auf die stark wachsende Elektromobilitätswelt auszurichten.»



Der neue ECS-Präsident Claude Morf

ECS-Besuch bei der Firma Holitsch in Hiltensweiler/Tettnang (D)



Warten auf die Fähre
in Romanshorn

Im Sinne einer Zusammenarbeit der EV-Aktivisten über die Grenzen der Schweiz hinaus machte der ECS am 30. Juli 2016 einen Besuch in der Bodenseegegend, bei der Firma Holitsch in Hiltensweiler bei Tettnang.

Einige ECS-Mitglieder trafen sich in Romanshorn, wo bei der Werft eine Lademöglichkeit eingerichtet wurde. Nach der Überfahrt mit der Fähre nach Friedrichshafen ging die Fahrt dann ins Bodensee-Hinterland nach Hiltensweiler.

Es wurde ein internationales Treffen mit E-Auto-Fahrern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Als prominenten Gast durften wir Ralf Wagner, Gründer von www.elweb.de begrüßen.

Dank der zahlreichen CEE-Steckdosen erhielten alle Teilnehmer Strom für ihre Fahrzeuge. Dank des Netz-Analyzers von Hansruedi Würsch konnten die Teilnehmer sehen, welche Netzrückwirkungen die Ladegeräte ihrer EVs erzeugen.

Die Schreinerei Holitsch GmbH betreibt fünf E-PKWs,

Gerald Swoboda erläutert die
Grafik «Silicon Valley der E-
Mobilität»



eine 100 kW-PV-Anlage und eine Hackschnitzelheizung. Dafür wurde sie für den Umweltpreis 2015 des Landes Baden-Württemberg nominiert. Kürzlich erhielt die Fa. Holitsch den Mittelstandspreis 2016 für soziale Verantwortung. Bei der Führung durch den Betrieb konnten wir uns davon überzeugen.

Alois Holitsch präsentierte auch das Projekt «Dorfladen/Dorfcafe Hiltensweiler»

Alois Holitsch hat seine Motivation für nachhaltiges Handeln wie folgt auf den Punkt gebracht: «Ich möchte meinen vier Buben vorleben, dass ich mein Möglichstes für ihre Zukunft tue».

Gerald Swoboda zeigte in seiner Graphik «Silicon Valley der E-Mobilität», dass rund um den Bodensee wichtige Unternehmen und Initiativen beheimatet sind, die dem Thema wesentliche Impulse gaben und geben.

Der neue ECS-Präsident Claude Morf dankte für die Gastfreundschaft und überreichte Alois Holitsch ein besonderes Gastgeschenk aus der Romaniedie: Eine Flasche Absinth.

Der ECS möchte künftig die Zusammenarbeit mit EV-Aktivisten in den Nachbarländern intensivieren, so Claude Morf.

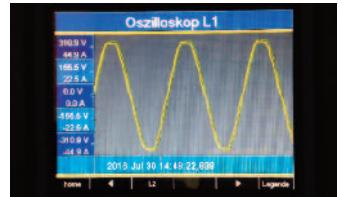
Herbert Hämmeler



Alois Holitsch mit Familie



Alois Holitsch präsentiert sein
Projekt «Dorfladen/Dorfcafe
Hiltensweiler»



Verschiedene Stromverzerrun-
gen je nach Güte des Ladege-
rätes...



ECS-Präsident Claude Morf (Mitte) dankt Alois Holitsch (links)
für seine Gastfreundschaft

ECS-Treff 2016 auf dem Raten



Foto von der Agro AG mit E-Fahrzeugen unserer Mitglieder.
Dieses Bild ist auf einem ihrer Gebäude aufgemalt



Imposante Anlagen der Agro Energie Schwyz AG in Ibach zur Wärme- und Stromversorgung (Bild oben und rechts)

Am 10. August 2016 trafen wir uns bereits zum vierten Mal auf dem Ratenpass zum Bestaunen der Mitgliederfahrzeuge, Geniessen der Aussicht und natürlich zum obligaten Mittagessen mit interessanter Diskussion im Anschluss. Neu war dieses Mal am Vormittag die Örtlichkeit des Landestops: Vorstandsmitglied Max Mausser organisierte einen sehr interessanten Einblick in die Energieversorgung der Zukunft: Nach individueller Anfahrt fanden wir uns um 9:30 Uhr in Ibach (SZ) bei der Agro Energie Schwyz AG ein. Die Firma betreibt dort ein



Fernwärmennetz, welches aus ökologischen Energiequellen betrieben wird.

Nach Kafi- und Gipfeli-Verpflegung stellte Urs Rhyner, Leiter Innovation, im Besprechungsraum mit einer spannenden Präsentation den Betrieb vor. Eindrücklich dabei war der in Planung befindliche, 60 m hohe Wärmespeicherturm mit Aussichtsplattform, bei dem jedoch noch diverse gesetzliche Hürden zu nehmen sind. Danach ging es in zwei Gruppen durch die Hallen.

Anschliessend haben wir die Biogasanlage, welche Ökostrom für 800 Haushalte und 3 000 000 kWh Wärmeenergie produziert, sowie die Holzschnitzelfeuerung, welche 40'000'000 kWh Wärme pro Jahr erzeugt, besichtigt. Die anfallende thermische Energie wird ins Fernwärmennetz geleitet und ein Teil der elektrischen Energie wird für die firmeneigene Elektromobilflotte verwendet. Für die Rauchgasreinigung steht eine komplexe und wohl in dieser Grösse einzigartige Anlage in der Schweiz im Einsatz.

Am Ende der Führung gesellte sich auch noch der Geschäftsführer, Baptist Reichmuth, zur Gruppe und eine angeregte Diskussion entstand. Anschliessend ging es mit Strompower auf den Ratenpass. Nach dem Aufreihen der Fahrzeuge, ihrer Versorgung mit Strom (Herbert sei Dank!) und dem traditionelle Fachsimpeln bei den parkierten Elektromobilen der Teilnehmer folgte das Mittagessen im Restaurant Raten mit angeregten Gesprächen der Teilnehmenden

Marius Bachofen



Einige der aufgestellten Fahrzeuge auf dem Raten

Jahresschlussveranstaltung im Designwerk Winterthur



Blick in die Lagerhalle des Designwerks

Die diesjährige Jahresschlussveranstaltung des Elektromobilclubs hat am Freitag 18. November stattgefunden.

Nach der Begrüssung durch Präsident Claude Morf und einer Kurzpräsentation des Designwerks von CEO Tobias Wülser wurden die über vierzig angemeldeten ECS-Mitglieder in zwei Gruppen durch das Designwerk geführt. Gezeigt wurde die Werkstatt mit Exponaten wie Stromvelo, eGPU und e-Setta. Im Fahr-



Offizielles Rollout des E-LKWs in der Designwerk-Aussenhalle



Vollelektrischer Futuricum Collect 26 E mit 44 kW CCS Lader



ESD Entwicklungslabor mit fertig montierter Hochvoltbatterie



Angeregte Gespräche im Anschluss an die Präsentationen

zeug-Montageraum konnte der Futuricum Collect 26 E-Lastwagen mit einem Gesamtgewicht von 26 Tonnen besichtigt werden. Im ESD Elektronik- Montageraum wurde die modulare Hochvolt-Batterie vorgestellt und das modulare Ladekabel Juicebooster 2 mit den vielseitigen Adaptern gezeigt. Verschiedene Büros mit Themen wie Elektronik, Software, Design und Konstruktion durften besucht werden; dabei war Interessantes vom 3-D Druck über Elektroniklayout bis zu CAD- Konstruktion zu hören.

Am späteren Nachmittag waren verschiedene Events auf dem Programm wie Vorträge über Formula E Hochleistungsmotoren für den Elektrorennsport von Gastredner Michael Lampérth und eine Präsentation der Teilnahme an der e-Rallye Monte Carlo mit Sieg auf dem Rundkurs vom ECS-Mitglied David Tschan. Imposant inszeniert war das Rollout des Futuricum Collect 26 E-Lastwagens. Im Aussenbereich konnten verschiedene Projekte und Fahrzeuge wie Zerotracer, Postzustellfahrzeug DXP 5 von Kyburz, e-Landy, Feuerwehrfahrzeug, e-Bully und diverse Ladetechnik besichtigt werden. Für die ECS-Mitglieder, die mit durstigen Elektrofahrzeugen angekommen waren, gab es 44 kW in Form von CCS Combo, CHAdEMO oder Supercharger und 22-kW AC Ladepunkte mit Juice Booster 2.

Am Abend waren die Mitglieder ins Restaurant Outback zum Nachtessen und gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Der Anlass war ein voller Erfolg, es konnte ein tiefer Einblick in die Arbeit einer sehr stark auf Elektromobilität ausgerichteten jungen Firma gewonnen werden.

Vivien Dettwiler

Ausblick 2017

Folgende Anlässe sind zur Zeit in Planung. Die Termine und Programme werden laufend unter www.elektromobilclub.ch und in den Newslettern publiziert.



Die Generalversammlung des ECS

findet dieses Jahr am 25. März bei der Firma Softcar in La Neuveville (BE) statt, die im Vorprogramm ihren E-Rennwagen aus Biopolymer sowie ihren Ultra-Light City Car vorstellen wird. Weitere Informationen folgen.

Sommeranlass, Besichtigung E-Logistik

in der Region Bern

Wavetrophy 2017

Der ECS besucht die Wave die Grand Tour of Switzerland, welche vom 10.–17. Juni stattfindet.

Technik-Event: Thema Batterien

Region Zürich

Herbst: Besuch im Verkehrshaus der Schweiz

ECS Jahresschlussveranstaltung im November

mit Besuch einer E-Mobilitäts-nahen Firma

Die Erwartungen der Interessierten und neuen Mitglieder verändern sich. Die technischen Lösungen werden weiterhin wichtig sein, doch das globale Interesse an neuen Mobilitätsformen und -möglichkeiten wird generell steigen. Deshalb wird das Netzwerken innerhalb des Clubs sowie der Austausch von Informationen mit der rasant wachsenden Elektro-Community für uns noch mehr an Bedeutung gewinnen. Der ECS passt deshalb die Webseite und den Facebook Auftritt ständig den neuen Bedürfnissen an.

Besucht uns auf www.elektromobilclub.ch

Das Jahr 2017 wird für den ECS sehr spannend! Wir freuen uns sehr auf Eure Mitwirkung und Teilnahme an den Anlässen!

Der ECS Vorstand

Der ECS entwickelt sich weiter....

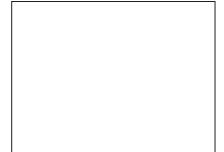
Heute stammen noch zahlreiche ECS Mitglieder aus der Zeit der Tour de Sol und damit aus der Pionierzeit der mit Sonnenstrom betriebenen Fahrzeuge.

Unsere ECS Pioniere haben Geschichte geschrieben und die Entwicklung der Elektrofahrzeuge massgeblich mitgefördert.

Der Vorstand möchte dieses Wissen und die dazugehörigen spannenden Geschichten unseren jüngeren Mitgliedern nahebringen. Dafür werden sich Katharina und Peter Hasler in ihren Renault Zoe setzen und unsere Pioniere aufsuchen und interviewen... wir sind gespannt, darüber zu hören und zu lesen!

Die E-Mobilität in der breiten Masse steht kurz vor dem Durchbruch!

Sind Sie noch nicht ECS-Mitglied? Dann melden Sie sich doch an und profitieren Sie von den vielseitigen Angeboten des ECS!



Bitte einsenden an

**Elektromobil Club der Schweiz ECS
CH-3000 Bern**

Impressum

Herausgeber:

Elektromobil Club der Schweiz ECS
CH-3000 Bern
www.elektromobilclub.ch
Tel. +41 44 918 03 48

Elektromobil Club der Schweiz...

... 1993 gegründeter Club für alle, die Elektromobile und ähnlich umweltfreundliche Verkehrsmittel benützen, sich dafür interessieren und deren Verbreitung fördern möchten.

... Organisation, deren Mitglieder zum Teil langjährige praktische Erfahrungen mit dem Einsatz von Elektrofahrzeugen haben und die bereit sind, diese untereinander und an weitere Interessenten weiterzugeben und sich auch bei Problemen gegenseitig zu unterstützen.

... Aufbauend auf diesem Erfahrungsschatz will der ECS in der aktuellen Diskussion um die künftige Rolle der Elektromobilität vermehrt die Stimme der Anwender einbringen.

Anmeldung zur Mitgliedschaft

Ich melde mich an als

- Einzelmitglied (CHF 60.– p.a.*)
- Kollektivmitglied (CHF 200.– p.a.*)
- Förderer/Gönner (CHF ≥ 500.– p.a.*)

* Stand 2017

Vorname, Name

Firma

Strasse

Land, PLZ, Ort

Telefon, Mobil

E-Mail

Ich besitze bereits ein
E-Mobil: Marke, Modell

Datum, Unterschrift